

Dr. Kornelia Nagy-Koppány

(Budapest, Dr. Kornelia Nagy-Koppány Anwaltskanzlei)

„Meine »Liebe« zur Rechtswissenschaft begann an der ELTE mit dem römischen Recht und Professor Dr. Róbert Brósz und dauert bis heute an“ – sagt die Rechtsanwältin über ihre Beziehung zum Beruf. Zwischen 1985 und 1996 lebte sie in den Vereinigten Staaten, wo sie sich am Anfang mit Konkurs- und Insolvenzrecht beschäftigte. „Neben meinem Studium an der New York University School of Law hatte ich die Möglichkeit, als Praktikantin beim Insolvenzgericht der Metropole an solchen Fällen mitarbeiten zu dürfen, wie z.B. der Konkurs, die Reorganisation und die Liquidation der Fluggesellschaften Eastern und Continental bzw. des auf mehrere hundert Millionen Dollar verklagten Baustoffherstellers Manville.“ Als sie in den 90ern nach Ungarn zurückkehrte, wirkte sie an der Privatisierung zahlreicher ungarischer Großunternehmen mit. Derzeit begann sie, sich auch mit Pharmarecht zu beschäftigen, das seitdem zu ihren wichtigsten Hauptgebieten gehört. Sie sieht sich selbst nicht als Prozessanwältin an, ihr Namen ist eher mit Transaktionen verbunden. Statt konkreter Fälle erzählt sie, dass sie während ihrer Spaziergänge in Budapest oft Gebäude, Firmen und Institutionen sieht, an deren Verwirklichung sie sich beteiligte. „Ich stamme aus keiner Anwaltdynastie. Mein Sohn ist aber Jurastudent und beabsichtigt, Rechtsanwalt zu werden. Er weiß schon, dass es eine sehr schwere Laufbahn ist, besonders wenn man sich solche Ziele setzt, wie seine Mutter...“

Dr. Istvan Varga

(Budapest, KNP LAW Anwaltskanzlei)

Neben Kornelia Nagy-Koppány, die auch auf unserer Liste steht, ist er Co-Managing Partner der Anwaltskanzlei KNP LAW. Er ist ein angesehener Experte in den Bereichen des Zivilprozessrechts und der Handelsschiedsgerichtsbarkeit. Er spielte eine zentrale Rolle in der Kodifikation der neuen ungarischen Zivilprozessordnung und organisierte bzw. koordinierte die Tätigkeit der 14 Arbeitsgruppen. Seine Abschlüsse erwarb er 1997 in Rechtswissenschaft an der Juristischen Fakultät bzw. in Deutscher Literatur und Sprachwissenschaften an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der ELTE. Sein zweites juristisches Staatsexamen absolvierte er 2000. Er studierte an deutschen, amerikanischen und französischen Universitäten. Für seine in Saarbrücken geschriebene Dissertation bekam er auch einen internationalen Preis verliehen. Zwischen 1999 und 2007 war er Berater am Verfassungsgericht in den Bereichen Zivilrecht und Zivilprozessrecht, in den ersten vier Jahren als Berater des Präsidenten des Verfassungsgerichts. Seit 2007 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Zivilprozessrecht an der Juristischen Fakultät der ELTE. Darüber hinaus berät er Unternehmen in nationalen, internationalen und europäischen Verwaltungs- und Regelungsangelegenheiten.

Dr. Kinga Timar

(Budapest, Dr. Kinga Timar Anwaltskanzlei/ KNP LAW)

Sie wuchs in einem Dorf im Bakony, Farkasgyepű, auf und machte das Abitur in Pápa. Ihr rechtswissenschaftliches Diplom erwarb sie 2008 summa cum laude an der Juristischen Fakultät der ELTE. „Obwohl mein Interesse für Naturwissenschaften bis heute andauert, habe ich mich immer für Geisteswissenschaften engagiert. Vor allem meine Liebe zu Geschichte hat mich dazu gebracht, mich an Jura zu wenden. In der Familie bin ich eine Juristin der ersten Generation“ –sagt sie über die Berufswahl. Ihr zweites juristisches Staatsexamen legte sie 2013 mit ausgezeichnetem Ergebnis ab, wofür sie den Nagy Judit Preis der Rechtsanwaltskammer Budapest verliehen bekam. Sie ist seit 2013 als Rechtsanwältin tätig. In demselben Jahr erwarb sie einen LL.M. Titel in Europarecht an der Universität des Saarlandes, bzw. 2016 einen zweiten LL.M. Titel in International Business Law an der Boston University. Neben ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin arbeitet sie am Lehrstuhl für Zivilprozessrecht der Juristischen Fakultät der ELTE als wissenschaftliche Mitarbeiterin. Zwischen 2013 und 2016 beteiligte sie sich an der Kodifikation der neuen ungarischen Zivilprozessordnung. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Zivilprozessrecht und Schiedsgerichtsbarkeit. Sie berät und vertritt Kunden in pharma-, handels-, gesellschafts- und arbeitsrechtlichen Fällen.